

RESPEKTIERUNG DER REDNERINNENLISTE

Eingereicht für die Sitzung vom 24. Mai 2018

Art der Vorlage (zutreffendes mit X markieren):

Parl. Initiative | Motion | Postulat | Interpellation | Anfrage
 Bericht | Abberufungsantrag | Auflösungsantrag

AutorIn:

SR-Mitglied | Vorstand | Fachschaft | Fachschaftskonferenz

Name(n) und Gruppierung(en):

Lucas Brönnimann (glp Uni Bern)

Antrag:

Art. 50bis Verbot der Redeunterbrechung (NEU)

- 1 Wurde einer Person das Wort erteilt, darf sie von anderen SR-Mitgliedern nicht mehr unterbrochen werden.
2. Die vorsitzende Person mahnt Personen ab, welche andere in ihrer Rede unterbrechen.
3. Nach dreimaliger Abmahnung kann mit einfachem Mehrheitsentscheid ein Ausschluss von der weiteren Diskussion des Geschäftes erfolgen.

Begründung:

Damit Äusserungen im Rat vorgetragen, gehört und verstanden werden können, braucht es allseitige Konzentration. Nur dadurch kann eine konstruktive Atmosphäre in den SR-Sitzungen sicher gestellt werden. Insbesondere bei unvorbereiteten Voten ist es wesentlich, dass Rednerinnen und Redner den gedanklichen roten Faden nicht verlieren. Dies stellt das Ziel des neu zu schaffenden Art. 50bis des Geschäftsreglements dar. Um die Qualität der Voten und dadurch diejenige der Diskussion zu steigern und so eine reibungslosere Durchführung der Sitzung zu ermöglichen, sind Unterbrechungen jeglicher Art zu unterlassen. Damit der Artikel nicht toter Buchstabe bleibt, kann der Rat eine Person für den Rest des Geschäftes von der Diskussion ausschliessen. (Inspiriert durch einen früheren Vorstoss der glp Uni Bern)

Beilage(n):

Wird durch SR-Präsidium ausgefüllt:

Eingereicht:		Bemerkungen:			Trakt:
Visum SR:		Ja	Nein	Enth	Ergebnis: